

BKI Itzehoe, K 5, Große Paaschburg 66, 25524 Itzehoe

Herrn  
Wilhelm Henning von Stosch  
Mühlenstraße 5  
25421 Pinneberg

Bezirkskriminalinspektion Itzehoe  
Kommissariat 5

Vorgangsnummer: Vg / 738528 / 2024

Sachbearbeitung: J. Kubelke, KHK

Erstellung: J. Kubelke, KHK

Telefon: 04821-602 3501

E-Mail: k5.itzehoe.bki@polizei.landsh.de

Datum: 04.11.2024

## Anhörung als beschuldigte Person

Guten Tag Herr von Stosch,

Ihnen wird zur Last gelegt, die nachstehend näher bezeichnete/n Straftat/en begangen zu haben. Um Ihnen Zeit, einen eventuellen Verdienstausschlag und ggf. eine Vernehmung zu ersparen, werden Sie zur Aufklärung des Sachverhalts gebeten, sich innerhalb von 14 Tagen schriftlich zu äußern. Wenn Sie es wünschen, können Sie sich innerhalb der angegebenen Frist unter Vorlage dieses Schreibens bei einer Polizeidienststelle vernehmen lassen. Setzen Sie sich in diesem Fall bitte zunächst mit der hiesigen sachbearbeitenden Dienststelle in Verbindung. Die betreffende Polizeidienststelle wird dann gebeten, die Vernehmung durchzuführen und den Vorgang an die sachbearbeitende Polizeidienststelle zurück zu senden.

<b>Straftat gemäß</b>	<b>§ 185 StGB, Beleidigung</b>
<b>Tatort</b>	Art <b>Adresse / Straße</b>
Straße   Hausnr.	<b>Mühlenstraße 5</b>
Land   PLZ   Ort	<b>DEU 25421 Pinneberg</b>
<b>Tatzeit</b>	Datum/Uhrzeit (von/bis)
	<b>14.10.2024 Mo.</b> , <b>11:00</b> Uhr - <input type="text"/> , <input type="text"/> Uhr

### Kurze Schilderung des Sachverhaltes:

In einem Schreiben an das Finanzamt Pinneberg vergleichen Sie die Direktorin des Finanzamtes mit einer ehemaligen verurteilten Sekretärin eines Konzentrationslagers.  
Zudem bezeichnen sie die Direktorin sowie Mitarbeitende als Massenmörder.  
Es besteht der Anfangsverdacht einer Beleidigung - nehmen Sie zu dem Vorwurf Stellung.

### Belehrung

1. Ihnen wird / werden die oben näher bezeichnete/n Straftat/en zur Last gelegt.
2. Es steht Ihnen nach dem Gesetz frei, sich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen und jederzeit einen von Ihnen oder einem Erziehungsberechtigten (Vater, Mutter, Vormund) zu wählenden Verteidiger zu befragen.
3. Als Beschuldigter können Sie zu Ihrer Entlastung einzelne Beweiserhebungen beantragen.

Falls Sie zur Zeit der Tat noch nicht 21 Jahre alt waren, werden Sie gebeten, unverzüglich unter Vorlage dieses Schreibens bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle zu Ihrer Vernehmung vorzusprechen. Setzen Sie sich in diesem Fall bitte zunächst mit der hiesigen sachbearbeitenden Dienststelle in Verbindung.

Sollten bei Verkehrsstraftaten nicht Sie als Beschuldigte/r in Betracht kommen (weil Sie beispielsweise das Fahrzeug zur Tatzeit nicht geführt haben), senden Sie dieses Schreiben unter Angabe der Gründe bitte innerhalb von 14 Tagen zurück.

Mit freundlichen Grüßen



**J. Kubelke, KHK**

(Unterschrift, Amtsbezeichnung)



# Schriftliche Äußerung

Ort:

Datum:

## 1. Zur Person

Die nachfolgenden Angaben dienen der Identitätsfeststellung und der ordnungsgemäßen staatlichen Aufgabenerfüllung. Sie sind verpflichtet, die Erklärungen unabhängig von einer Einlassung zur Sache vollständig und richtig abzugeben. Eine unrichtige Auskunft kann als Ordnungswidrigkeit gem. § 111 OwiG mit einer Geldbuße bis zu eintausend Euro geahndet werden.

Familienname	
Geburtsname	
Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort:
Staatsangehörigkeit	
Geschlecht	Familienstand:
ausgeübte Tätigkeit	
Hauptwohnsitz	
Straße   Hausnr.	
Land   PLZ   Ort	
Standortanschrift (nur bei Bundeswehrangehörigen)	

## 2. Weitere Angaben zur Person und den persönlichen Verhältnissen

Die nachfolgenden Angaben erleichtern die Sachverhaltserforschung, können für die vollständige Aufklärung des Vorfalles sowie eine sachgerechte Entscheidungsfindung von Bedeutung sein und sich zu Ihren Gunsten auswirken. Es steht Ihnen nach dem Gesetz aber frei, die gewünschten Auskünfte vollständig, teilweise oder gar nicht zu erteilen, da sich Ihr Aussageverweigerungsrecht im Sinne der Belehrung auch auf diese Angaben bezieht. Im Falle einer Geldstrafenfestsetzung kann sich eine nicht erfolgte Auskunft zu Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen auch zu Ihrem Nachteil auswirken.

<b>Telefon</b>	privat:	sonst erreichbar:
<b>Ausweise</b>	<b>Ausweisnummer, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde</b>	
Personalausweis		
Reisepass		
<b>Führerscheine</b> (auch Bundeswehr, Polizei o.ä.)	<b>Fahrerlaubnisklasse, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde, Führerschein- oder Listennummer</b>	
<b>Weitere Ausweise und Berechtigungsscheine</b>	z. B.: Fahrleherschein, Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung, Jagd- / Fischereischein, Waffenschein, Waffenbesitzkarte, Sprengmeisterschein, Schiffer- / Lotsenpatent, Reisegewerbekarte, etc.	
<b>Kinder (Anzahl / Alter)</b>		
<b>Erweiterte Personalien von Bundeswehrangehörigen</b>		
Dienstgrad		Soldat seit dem:
Verpflichtungsart		Dauer:
Truppenteil/Dienstst.		stationiert bis:
Versetzung nach		am:
Disziplinarvorgesetzte/r		bevorstehende Entlassung:





